

Niederschrift

der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Wirtschafts-, Fremdenverkehrs- und Finanzausschusses der Gemeinde Zetel am Dienstag, den 06.02.2007, um 18:00 Uhr im Rathaus Zetel, Sitzungssaal .

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Heiner Lauxtermann

1. stellv. Bürgermeister

Herr Fred Gburreck

2. stellv. Bürgermeister

Herr Eckhard Lammers

Beigeordnete

Herr Tim Kammer

in Vertretung

Ratsmitglieder

Herr Klaus Borchers

Herr Heiner Juilfs

Frau Angela Röbbke

Frau Birgit Wascher

Von der Verwaltung

Herr Bernd Hoinke

Herr Olaf Oetken

Entschuldigt fehlen:

Beigeordnete

Frau Anke Thaden

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Wirtschafts-, Fremdenverkehrs- und Finanzausschusses vom 11.01.2007
3. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Jahr 2007
4. Neufassung der Satzung über die Erhebung der Vergnügungssteuer
Vorlage: 009/2007
5. Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

- zu 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Protokoll:

1. stellv. Bürgermeister Gburreck eröffnet die Ausschusssitzung um 18:00 Uhr. Er stellt sodann die ordnungsgemäße Ladung, die anwesenden Ratsmitglieder, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

- zu 2** Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Wirtschafts-, Fremdenverkehrs- und Finanzausschusses vom 11.01.2007

Protokoll:

Die Niederschrift über die Sitzung des Wirtschafts-, Fremdenverkehrs- und Finanzausschusses vom 11.01.2007 wird bei einer Enthaltung genehmigt.

- zu 3** Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Jahr 2007

Protokoll:

Gemeindekämmerer Oetken erläutert anhand einer verteilten Vorlage die Änderungen zum Haushaltsentwurf 2007. Aufgrund der Haushaltsberatungen in den Fraktionen und den veränderten Gegebenheiten bis zum Sitzungstag werden die Änderungen vorgestellt. Die einzelnen Änderungen im Verwaltungshaushalt und im Vermögenshaushalt sowie die Veränderung bei der Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt und die Veränderung bei der Rücklage ergeben sich aus der Übersicht, die dieser Niederschrift beigelegt ist.

Auf Anfrage des Beigeordneten Kammer erläutert 1. Gemeinderat Hoinke die Erforderlichkeit zur Beauftragung einer Unternehmensberatung für die Einführung des TVöD. Zu den veränderten Ansätzen bei der Hausaufgabenhilfe für die Grundschulen Zetel und Neuenburg erläutert Beigeordneter Kammer, dass sich die dargestellten Veränderungen fast mit den Vorstellungen der CDU/BfB-Gruppe decken. Wenn man eine Pauschale i.H.v. 6,- € je Schüler festlegt, kommt man fast auf die neuen Ansätzen gemäß Vorlage.

Auf Anfrage erläutert Bürgermeister Lauxtermann die bestehenden Diskussionen hinsichtlich der Festlegung des Kreisumlagesatzes durch den Landkreis Friesland. Bei der Berechnung des Ansatzes für die Kreisumlage 2007 wird weiterhin mit 53% kalkuliert. Hierzu weist Bürgermeister Lauxtermann darauf hin, dass jeder höhere Prozentpunkt ca. 65.000,- € Mehrausgabe bedeutet. Der Verwaltungshaushalt ist jedoch so aufgestellt, dass noch hier und da Reserven vorhanden sind. Seiner Ansicht nach ist das Erreichen der Sollzuführung dadurch nicht gefährdet.

Zu den Änderungen im Vermögenshaushalt ergänzt Bürgermeister Lauxtermann, dass es sich bei den betreffenden Ansätzen lediglich um Ermächtigungen handelt. Die weitere Verfahrensweise wird in dem jeweiligen Fachausschuss besprochen.

Der vorliegende Haushaltsentwurf sowie die vorgetragenen Änderungen werden an den Gemeinderat zur Beschlussfassung weitergereicht.

Aufgrund von Anfragen aus den Fraktionen verteilt Gemeindegemeinderat Oetken eine Liste aus der die Realsteuerhebesätze der Gemeinden im Bezirk der Oldenburgischen Industrie- und Handelskammer hervorgehen. Der durchschnittliche Hebesatz im Landkreis Friesland liegt bei ca. 360%. Die Übersicht wird dieser Niederschrift beigelegt.

zu 4

Neufassung der Satzung über die Erhebung der Vergnügungssteuer
Vorlage: 009/2007

Protokoll:

Gemeindegemeinderat Oetken weist zu diesem Tagesordnungspunkt darauf hin, dass die Vergnügungssteuer zurzeit auf Grundlage der Vergnügungssteuersatzung vom 08.11.1985 in der Fassung vom 14.12.1995 erhoben wird. Nach dieser Satzung erhebt die Gemeinde Zetel unter anderem Vergnügungssteuer für Tanz- und karnevalistische Veranstaltungen. Wie bereits in der Beschlussvorlage dargelegt wurde, wird in den Nachbargemeinden Schortens, Sande und Bockhorn keine „Diskosteuer“ erhoben. Weiterhin wurde bislang davon abgesehen, auch für anderweitige Tanzveranstaltungen, die in der Gemeinde Zetel stattfinden, Vergnügungssteuer zu erheben. Ein weiterer Grund für die Aufhebung der Vergnügungssteuer für Tanzgaststätten ist, dass ein erheblicher Verwaltungsaufwand betrieben werden muss, um korrekt nach der Vergnügungssteuersatzung abzurechnen. Die Änderung der Vergnügungssteuersatzung soll ebenfalls zum Anlass genommen werden, um die Steuersätze für den Betrieb von Spiel-, Geschicklichkeits- und Unterhaltungsautomaten anzupassen.

Nach kurzer Diskussion fasst der Ausschuss einstimmig den Beschluss, der Beschlussvorlage zu folgen.

zu 5

Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

Auf Anfrage des Beigeordneten Kammer weist Bürgermeister Lauxtermann darauf hin, dass in der Verwaltungsausschusssitzung im März seitens der Verwaltung vorgestellt wird, welche Angelegenheiten künftig im Wirtschafts-, Fremdenverkehrs- und Finanzausschuss behandelt werden. Seiner Ansicht nach gibt es einige Angelegenheiten, die bislang in keinem Ausschuss behandelt worden sind.

Gburreck
1. stellv. Bürgermeister

Oetken
Protokollführer

Lauxtermann
Bürgermeister